



„Hier zählt nur der Sport und die Gemeinschaft“

Jens Hönsch hilft mit, dass Montagabend alle gemeinsam am Ball bleiben **SEITE 3**



Postämter auf alten Ansichtskarten

Beim Oschatzer Philo-kartisten-Stammtisch geht die Post ab **SEITE 7**



Quälende Fragen bis heute

Der frühe Krebstod ihres Sohnes lässt Simone Kunze nur schwer zur Ruhe kommen **SEITE 9**

Mit den besten Empfehlungen **expert**  **Expert Wunder**
Trebicer Weg 2
04758 Oschatz

Auf alle vorrätigen Grillgeräte 20%
(gültig eine ganze Woche)

Mügelner Feuerwehr lädt ein

MÜGELN. Am 7. und 8. September lädt die Feuerwehr Mügeln zu Tagen der offenen Tür am Feuerwehrplatz ein. An beiden Tagen ist das Feuerwehrmuseum geöffnet, Kinder können sich auf der Hopseburg austoben und im Feuerwehrauto mitfahren – am Samstag ab 14 Uhr, am Sonntag ab 10 Uhr. Am Samstag gestalten die Kinder der Kita „Sonnenblume“ ab 14.30 Uhr ein buntes Programm. Um 15.30 Uhr werden der neue Einsatzleitwagen und die Drohne vorgestellt. Der Tanz in den Abend beginnt um 19 Uhr. Gemütlich wird in den Sonntag gestartet – ab 10 Uhr beim Frühschoppen. Die Tanzgruppe des Schreiberitzer Carnival Clubs hat um 11 Uhr ihren großen Auftritt. Im Übrigen übernehmen die Floriansjünger an beiden Tagen zusätzlich zu ihrem ureigensten Auftrag auch die Aufgabe des Hunger- und Durstlöschens.

Kulinarischer Tipp: Am Sonntag wird um 11.30 Uhr Kasseler mit Sauerkraut und Klößen aufgetischt.

Großes Fest für kleine Bahn

MÜGELN. Die Bischofsstädter feiern niemals schmalspurig, am 7. und 8. September aber schon mal dreigleisig. Das große Bahnhofsfest mit Sonderfahrten und vielen weiteren Höhepunkten steht im Zeichen dreier Jubiläen.

Mehr dazu auf Seite 2



Foto: Döllnitzbahn

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
[sonntagswochenblatt_oz](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_oz)

Kristian Kirpal



Ihr Landtagskandidat für die Region Torgau/Oschatz

Werte. Wachstum. Wandel.

Landtagswahl
am 01.09.2024

Erststimme



Impressum: Kristian Kirpal, Bischofsweg 2, 04779 Wermsdorf



Glückwünsche / Persönliches



Herzlichen Dank für die vielen lieben Karten und Geschenke zu meiner Einschulung. Ich habe mich sehr darüber gefreut!

Arne Strehle

Pflaumenkuchenschmaus

ABLAB. Der Heimatverein Ablaß lädt am Samstag, dem 7. September, zur Feier seines 20-jährigen Jubiläums mit anschließendem Pflaumenkuchenschmaus um 14 Uhr in die „Gute Stube“ der alten Schule Ablaß ein. Zudem kann die Heimatstube besichtigt werden. Ab 17 Uhr gibt es deftige Kost vom Grill.

Gröbaer Filmmnacht am 7. September

MUSIK UND OPEN-AIR-KINO im Schlosspark

RIESA. Die Riesaer Stadtteilinitiative „Wir in Gröba“ lädt am Samstag, dem 7. September, zum Kinoabend im Schlosspark Gröba ein. Seit 2016 organisiert die Initiative jährlich am zweiten September-Wochenende die Gröbaer Filmmnacht in der stimmungsvollen Kulisse des Gröbaer Schlossparks.



„Kinomann“ Helmut Göldner bei der Arbeit. Filme zu zeigen, ist das Lebenswerk des inzwischen 80-jährigen, der mit seinen Projektoren übers Land fährt und dort Filme zeigt, wo es kein Kino gibt. Foto: privat

und Bluesband „Groovier“, besetzt mit bekannten Riesaer Musikern wie Michael Töpfer und dem Drummer Peter „Kette“ Kettner.

Um 20.30 Uhr läuft schließlich auf der großen Leinwand im Freien der deutsche Spielfilm „Contra“, eine sozialkritische Komödie, an. Präsentiert werden die Vorstellungen von Sachsen-Anhalts ältestem mobilen Kinomann Helmut Göldner, der eigens mit seiner Technik anreist und den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt.

Der Veranstalter, die Stadtteilinitiative „Wir in Gröba“, sorgt auch in diesem Jahr mit einem entsprechenden Imbissangebot für die richtige Konzert- und Filmatmosphäre an diesem Abend. Karten zu vier Euro für die Kinderfilme, zu fünf Euro für das Konzert, zu acht Euro für den Hauptfilm und zu zehn Euro für Konzert und Hauptfilm zusammen gibt es an der Abendkasse.

Reklametafeln und historische Landwirtschaftsgeräte

WANDERUNG AM TAG DES OFFENEN DENKMALS von Mügeln nach Kiebitz

MÜGELN. Der Heimatverein „Mogelin“ e.V. nimmt den Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 8. September, zum Anlass für eine zusätzliche, neun Kilometer lange Wanderung. Diese führt vom Mügeln Markt über das Heimatmuseum zum ehemaligen Rittergut in Kiebitz.

Alle Wanderfreudigen sind herzlich eingeladen, sich bis 9 Uhr auf dem Mügeln Markt einzufinden. Von dort aus führt der Weg geradewegs ins Heimatmuseum mit seiner aktuellen Sonderausstellung „Reklame - Werbewelt von einst“, die

seit ihrer Eröffnung Mitte August viel Beachtung findet. Am 8. September bietet sich die letzte Möglichkeit zur Besichtigung. Zudem gibt Heimatvereins-Mitglied Jan Seelig Erläuterungen zu den Exponaten. Übrigens öffnet das Heimatmuseum am Tag des offenen Denkmals von 14 bis 17 Uhr für alle Interessierten.

Nach dem Museumsbesuch geht es auf Schusters Rappen weiter nach Kiebitz, dem Zielort der Wanderung. Im dortigen ehemaligen Rittergut, in dem eine private Sammlung historischer landwirtschaftlicher Gerä-



Wanderziel am 8. September ist die Ausstellung historischer Landwirtschaftsgeräte im ehemaligen Rittergut Kiebitz.



Blick in die Sonderausstellung "Reklame - Werbewelt von einst" im Mügeln Heimatmuseum, die am 8. September letztmalig für Besucherinnen und Besucher öffnet. Fotos: Gunter Schwerdtner

te Aufnahme gefunden hatte und aus der die heutige Ausstellung des Heimatvereins „Mogelin“ hervorging, erklärt Vereinsmitglied Siegfried Tietze den Wanderfreunden die „Hilfsmittel“ im bäuerlichen Leben vergangener Tage. Anschließend ist eine Mittagspause mit Grilltem und Getränken geplant.

Für „Pflastermüde“ besteht dann die Möglichkeit, mit dem Kremser nach Mügeln zurückzufahren. Der Fußweg zurück führt direkt über Schrebitz durch Gör-

litz vorbei an Lüttnitz nach Mügeln. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 17 Kilometer.

Abseits der Wanderroute, aber durchaus lohnenswert an diesem 8. September ist ein Abstecher zur Kirche St. Marien in Altmügeln, einer der ältesten und größten mittelalterlichen Dorfkirchen in Sachsen. Zum Tag des offenen Denkmals finden dort in der Zeit zwischen 10.30 und 16 Uhr Führungen nach Bedarf durch Gemeindeglieder statt.

TITELFOTO

Großer Bahnhof in Mügeln

Ein Wochenende wie EIN KESSEL BUNTES – beim Dreifachjubiläum im Bahnhof Mügeln

MÜGELN. Am 7. und 8. September steigt wieder dichter Rauch in den Himmel, wenn zum Bahnhofsfest in Mügeln die schweren Dampflokotiven befeuert werden und die Kessel wieder Schaufel für Schaufel des schwarzen Goldes verzehren. Das Bahnhofsfest ist einer der Höhepunkte im kulturellen Leben der Bischofsstadt und Magnet für unzählige Schaulustige aus nah und fern.

Besonderes Highlight zum diesjährigen Dreifachjubiläum ist die organisierte Gastlokomotive IV K 99 1608 der Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft, die an beiden Festtagen auf der Strecke der Döllnitzbahn verkehren wird.

Zum 30-jährigen Jubiläum der Döllnitzbahn, ebenso des Fördervereins „Wilder Robert“ und zum 140-jährigen Bestehen der Schmalspurbahnstrecke Oschatz-Mügeln ist dieses Jahr das Programm noch voller als in den Vorjahren. „Die Döllnitzbahn bietet Fahrten im offenen

Aussichtswagen an sowie sechs Doppelausfahrten in Nebitzschen mit unterschiedlichen Zugkombinationen“, erklärt Marketingleiterin Denise Zwickler. Ebenso ist wieder ein Umstieg in die Feldbahn in Glossen möglich.

Musikalisch erwartet die Gäste ein buntes Programm vom Saxofonsolisten Mr. Sax über Rockmusik der Leipziger Gruppe Rockphon bis hin zum Mittantzen mit den Firefox Linedancers Leipzig e.V. und Countrymusik

der Band Doc Adams & Vivien McCout. Wer sich kreativ betätigen will, ist beim Gestalten mit Stein- und Holztexturen richtig, und im Geoportal steht ein Multimediavortrag zum Thema Wasser auf dem Programm. Am Sonntag lockt der 2. Bahnhofsflohmarkt zum Trödeln ein.

der Band Doc Adams & Vivien McCout.

Wer sich kreativ betätigen will, ist beim Gestalten mit Stein- und Holztexturen richtig, und im Geoportal steht ein Multimediavortrag zum Thema Wasser auf dem Programm. Am Sonntag lockt der 2. Bahnhofsflohmarkt zum Trödeln ein.

JR

Mehr Informationen erhalten Interessierte unter www.döllnitzbahn.de im Internet.

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

- Expert, Repo, Rossmann, JYSK Roller, Wreesmann, Norma, Stadtwerke, Schkeuditz, toom, Aldi, Marktkauf, Diska, Möbel-SB-Halle, Edeka, Penny, MediMax, Löschdepot, Lidl, Möbel Boss, Löwen Apotheke, Netto, McDonald's

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang VERLAG UND REDAKTION: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050 E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER: Rommy Illmann, Tel. 03421 721035 Björn Steigert E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

REDAKTIONSLEITER: Nico Flegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR: Heiko Betat, Tel. 0175 9361206 h.betat@leipzig-media.de

ANZEIGENANNAHME: Medienberaterin Karina Kirchner, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, k.kirchner@leipzig-media.de Medienberaterin Romy Waldheim, Tel. 03435 976831 und 0175 9361172 r.waldheim@leipzig-media.de ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale) AUFLAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE: Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugswise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet.

Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Tag der offenen Tür beim Ökumenischen Ambulanten Hospizdienst

OSCHATZ. Der Ökumenische Ambulante Hospizdienst lädt am Samstag, dem 7. September, von 10 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Am Kirchplatz 2 in Oschatz, auf dem Gelände der Diakonie, werden Interessierten in ungezwungener Atmosphäre Einblicke in die Arbeit des Hospizdienstes mit all ihren Facetten gewährt. Erhältlich sind Informatio-

nen unter anderem zum Ehrenamt, zum Konzept der Hospizarbeit, zur Trauerarbeit, zum Trauercafé, zu Weiterbildungen und zu Letzte-Hilfe-Kursen. Zudem können die Räumlichkeiten des Hospizdienstes besichtigt werden, Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen. Für Kinder gibt es Spielangebote.

SONNTAGSRÄTSEL

Grid of 10x10 clues for a crossword puzzle. Clues include: ein Monat, Wortteil: Tausend, Buch der Bibel, offen Eingestehender, Lehnarbeit, Novelle von Fontane, Gras-hüpfer, Weinp-resser, Kurzform von Anton, Werk von Goethe, Küsten-schiff, ruhelos, rastlos, durch Wasser gehen, dauern, jederzeit, ununterbrochen, Schweiz, Kantons-hauptstadt, Ehren-be-zugung, un-sinnige Ideen (ugs.), Außer-irdische (engl.), krampf-artiger Leib-schmerz, Staat in West-afrika (G...), Sprach-forscher, bayrisch, österr.: Biene, Geröll-u. Sand-wälle (skand.), Kehr-gerät, Mühsal, Last, kost-spielig, Ost-goten-könig, Sinnes-organ, pro Einheit, Irgend-wann, süd-amerik. Wurf-waffe, Wider-stand, Teil des Beines, japani-sches Heilig-tum, Teil des Baums, Grazie, Ver-körperung des Bösen, früherer österr. Adels-titel, Nivea-u-nter-schied, Neigung, An-spruch, einge-legtes Gewürz, Kanton der Schweiz, Wahl-zettel-behälter, passiv, Gewinn-beteili-gung, zeitliche Verschie-bung (engl.), abge-lachter Hering, Schul-note, ein-fältig, Haus-erweite-rung, Brücke in Venedig, kenn-zeich-nendes Merkmal, Tanz-figur der Quadrille, deutsche Anrede, Zahl-wort, einer der drei Flüsse d. Passau, Vorname v. Schau-spieler Ganz, Leid zufügen, gehoben: Getränk, Traum-strand a. Mallor-ca (Es...), konkret, Ver-heim-lichtes, hoch-hieven, deutsche Anrede, Zahl-wort, kleiner Sprung (ugs.), Abscheu-gefühl, Garde, Geburts-stätte von Zeus, schädli. Stoff in Tabak-waren, Hinweis, franz. Schrift-steller, † 1857, dt. Philo-soph, † 1831, thail. James Bond“-Buch, Land-streit-macht, Ab-stufung, Fremd-wortteil: bel, da-neben, diplom. Vertreter des Papstes, Abk.: United Kingdom, Abk.: nord-deutsch, Thema eines Werkes, Vorläufer der EU, römischer Kaiser, † 68, Abk.: Kurz-unterbrechung, Ort bei Winter-thur, altägyp-tische Bilderschrift, 5, eh. UNO-Generalsekretär (KI-moon), ohne Beglei-tung, 2, 7, 10, 8, 9, 1, 3, 6, 10

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-10 ergeben das Lösungswort.

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Der Gewinner des Monats August ist: Petra Hillscher aus Torgau Herzlichen Glückwunsch! Lösungswort des letzten Rätsels: REISEAPOTHEKE

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Hier zählen nur der Sport und die Gemeinschaft“

JENS HÖNISCH hilft mit, dass jeden Montagabend Deutsche und Migranten gemeinsam am Ball bleiben



Bei der Integrations-Fußballmannschaft unter dem Dach des Soziokulturellen Zentrums E-Werk in Oschatz geht es um Spaß, Einbindung und gegenseitigen Respekt. Leitender Jens Hönisch (vorn, 3.v.l.), Leitender Kenneth John (vorn, 2.v.l.), Mitspieler Adil Allouch (5.l. unten) und Leitender Paul Menzel-Kahn (stehend, 2.v.l.) frönen mit ihren Mannschaftskameraden einer gemeinsamen großen Leidenschaft - dem Fußball. Foto: Jochen Reitstätter

OSCHATZ. Immer montags kommt im Soziokulturellen Zentrum E-Werk einiges ins Rollen. Außer während der Ferien ertönt dort um 19 Uhr der Anpfiff für eine 90-minütige Gelegenheit, bei der Deutsche und Migranten gemeinsam fair Fußball spielen und überschüssige Energie loswerden können. Mit Jens Hönisch, Mitorganisator des Integrationsfußballs, sprach das SonntagsWocheblatt.

SWB: Um was genau geht es bei diesem Projekt eines Fußballteams mit Spielern aus aller Herren Länder?

JENS HÖNISCH: Es geht natürlich zuerst einmal um den Fußball – deswegen treffen wir uns alle hier, denn das Spiel mit dem Ball begeistert die Menschen fast überall auf der Welt. Aber wir sind schon auch eine besondere Truppe, denn normalerweise sind die Teams ja mit Spielerinnen und Spielern aus der Heimatstadt oder der Region besetzt, bei uns dagegen kommen die Kicker, manchmal auch Kickerinnen, mehrheitlich aus den vielen Ländern, aus denen auch Migranten zu uns gekommen sind.

Woher stammt die Idee, eine bunt zusammengewürfelte Fußballtruppe aufzustellen?

Unsere Dachorganisation, das E-Werk in Oschatz, welches uns mit finanziellen Mitteln für Ausstattung, Leibchen oder auch Bällen unterstützt, führt schon viele Projekte zur besseren Integration von Flüchtlingen und

„Ich wollte mir, als ich hier anfang, eine eigene Meinung zu den Menschen und ihren Schicksalen bilden, sie kennenlernen, und das baut auch eigene Vorurteile und Ängste ab.“

Trainer und Leitender Kenneth John

Migranten durch. Wir sind dort mit unserer Idee auf offene Ohren gestoßen.

Bei der Europameisterschaft hat man schon kulturelle Unterschiede der einzelnen Teams und Fanggruppen gespürt. Wie funktioniert hier das Miteinander so unterschiedlicher Menschen, die in ihren Heimatländern teils sogar gegeneinander kämpfen?

Unterschiede zum Beispiel im Temperament oder der Diskussionsfreude gibt es natürlich auch bei uns, jeder Mensch hat seinen individuellen Hintergrund. Aber wir hatten bisher immer alles im Griff, und unsere Leitung und Streitschlichtung wird respektiert. Man darf nicht vergessen, dass manche Menschen die meiste Zeit in ihrer

Unterkunft verbringen, wenig Abwechslung haben, und da ist unser Fußballspiel immer montagabends der Höhepunkt im Leben. Dass da auch mal angestaute Emotionen raus müssen, ist klar und auch wichtig und gut, solange es in geordneten Bahnen abläuft. Und dafür sind auch wir drei Leitende da.

Wie setzt sich diese Integrations-Mannschaft zusammen, woher kommen die Teilnehmer?

Aus vielen verschiedenen Ländern, wo eben auch die Migranten herkommen: Syrien, Afghanistan, aus nordafrikanischen Staaten. Aber nicht nur Asylbewerber spielen mit. Auch Leute aus Bulgarien oder Albanien, die hier in der Region schon arbeiten, spielen mit. Die meisten sind zwischen 16 und 30 Jahre alt. Mädchen haben wir eher selten. Misstrauen, was anfänglich bei Neuen gegenüber anderen vorhanden ist, können wir durch den gemeinsamen Sport hier auflockern. Und wir vermitteln auch unsere Werte wie zum Beispiel Pünktlichkeit – diese hat in manch anderen Staaten einfach nicht den Stellenwert wie hier, sowas muss man lernen. Wer zu spät kommt, zahlt einen kleinen Obolus in die Kasse. Das funktioniert!

Wie lange bleiben die Hobbykicker im Verein oder ist es ein permanentes Kommen und Gehen?

Das hängt natürlich von dem weiteren Lebensweg jedes Ein-

zelnen ab. Manche verlieren den Aufenthaltsstatus und werden abgeschoben, andere finden erfolgreich einen Job und gehen in eine andere Stadt. Manchmal ziehen die Menschen auch zu Verwandten, die schon woanders wohnen. Wir haben also immer viel Wechsel hier, aber es ist schön, wenn nach längerer Zeit mal wieder jemand vorbeikommt, sich an uns erinnert und erzählt, wie es im ergangen ist.

GESPRÄCH: JOCHEN REITSTÄTTER

„Ich komme ursprünglich aus Marokko. Jetzt habe ich einen eigenen Lebensmittelladen in Oschatz, mit arabischen und internationalen Spezialitäten. Ich mag es hier, es ist eine kleine und ruhige Stadt, hier kann man gut leben. Früher habe ich sogar in einer Profiligen in Spanien gespielt.“

Mitspieler Adil Allouch, 47 Jahre alt

Dahlener Schloss lädt am 8. September ein

TAG DES OFFENEN DENKMALS mit Führungen und kultureller Umrahmung

DAHLEN. Am Sonntag, dem 8. September, wird deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals begangen. Zahlreiche geschichtsträchtige Gemäuer und Institutionen öffnen ihre Türen, häufig auch sonst verschlossene, für Neugierige, Interessierte oder Erlebnishungrige. Auch der Schloss- und Parkverein Dahle e.V. reiht sich ein in die Riege der Objekte, die den Tag des offenen Denkmals mit Le-

ben erfüllen. Mit seiner bewegten Historie lockt der 1744 bis 1751 errichtete Barockbau übers ganze Jahr Geschichtsbegeisterte an. Hier wurde 1763 der Hubertusburger Frieden durch Preußenkönig Friedrich der Große ratifiziert und damit das Ende des Siebenjährigen Krieges besiegelt. 1973 brannte das vordem prächtige Schloss ab. Seit der politischen Wende wird es durch den rührigen Verein schrittweise wieder nutzbar gemacht. Inzwischen findet es als Veranstaltungsort für Führungen, Konzerte, Buchlesungen, Feierlichkeiten und Versammlungen regen Zuspruch. Der Tag des offenen Denkmals am 8. September wird mit kulturellen Veranstaltungen im Schloss umrahmt. Führungen finden ab 10 Uhr jeweils halbstündlich statt. Die Führung um 17.30 Uhr beschließt den Tag im Dahleener Schloss.

Kemmlitzer Blasmusikanten

SORNZIG. Der Heimatverein Sornzig lädt am Sonntag, dem 8. September, in den Sornziger Pfarrgarten ein. Dort findet ab 14.30 Uhr die öffentliche Probe der Kemmlitzer Blasmusikanten statt. Bei Kaffee und Kuchen können Musikliebende den Klängen lauschen.

Am 1. September geht es um Sachsen.
Egal ob sie vor oder hinter der CDU liegt: Die AfD hat keinen Koalitionspartner. Sie wird nicht regieren. Die CDU braucht einen Koalitionspartner:
Eine starke SPD im Landtag.
Eine starke SPD für eine stabile Regierung ohne die AfD. **Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme.**

Stabile Regierung nur mit der **SPD**

Herzliche Grüße
Thilo Pedra Köppner

SPD Sächsische Politik für Dich.

Kohlen SPAREN GmbH
Brennstoffhandel
Am Hengstberg 3, 04668 Grimma
www.kohlensparen-grimma.de
info@kohlensparen-grimma.de

SOMMERSCHLUSS-VERKAUF

25 kg Laus. Rekord-Bündel ab 13,50 €*
10 kg Laus. Rekord-Folien ab 5,75 €*
50 kg Braunkohlebrikett lose ab 19,99 €*
10 kg Weichholz-Brikett ab 3,39 €*

*Preise ab Lager

6% Rabatt auf alle weiteren Produkte, auch bei Lieferung!

Rufen Sie an: 03437 915146

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)

Birke: Schnittlänge 25 cm = 70,00 € | 30 cm = 65,00 €
Birke-Kiefer-Eiche Mix: 50 cm = 60,00 €
Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 45,00 € | 30 cm = 40,00 € | 50 cm = 35,00 €
Buche: Schnittlänge 25 cm = 85,00 €

Kaminholz + Brennholz VERKAUF

Neussen 34 | 04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

CDU

KRETSCHMER.

Unser Ministerpräsident.

BEIDE STIMMEN CDU.

WEIL ES UM SACHSEN GEHT.

Lebkuchenstadt THORN / Polen
4 TAGE 03.12. - 06.12.24

p.P. DZ 339€

Geheimtipp: wo der Gänsebraten am besten schmeckt

LEISTUNGEN: * Fahrt im modernen Reisebus
* 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im ****Hotel
* 1 x Adventsbuffet mit landestypischen Gerichten bei Kerzenschein * 2 x Abendessen im Hotel
* Stadtführung in Thorn * Stadtführung in Bromberg
* Besuch der traditionellen Pfefferkuchen-Bäckereien in der Altstadt von Thorn * Ortstaxe

WITTIG
Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505

3Tg 04.11.-06.11. **Panoramahotel Oberhof Kochkurs Thüringer Klöße** mit anschließendem Abendessen im Hotel, Oberhofer Sportstätten, Eintritt Schlittenmuseum Illmenau, Badelandschaft, Sauna HP 289€
3Tg 12.11.-14.11. **ALTENBERG/Erzgeb.** Nußknackermuseum Neuhausen, Seiffen, Bobbahn, St.-Martins-Umzug mit Fackeln und Lampions, Glühwein u. **Martins-Gans-Essen** als Abendbuffet, 1 böhm. Mittagessen HP 289€
3Tg 26.11.-28.11. **Thüringen / Friedrichroda Bratwurstmuseum**, Watzdorfer Erlebnisbrauerei, **Heidecksburg**, Oberhof, Hallenbad HP 245€

Jetzt sind wieder die Märkte los...

3Tg 02.12.-04.12. **Breslau** 4-Steme-Hotel im Zentrum, Stadtführung mit Domführung HP 285€
2Tg 11.12.-12.12. **Adventsmärchen im Harz Wernigerode & Goslar** HP 189€
3Tg 11.12.-13.12. **Christmas Garden in Pillnitz** Seiffen, Panoramafahrt Erzgebirge HP 289€
4Tg 12.12.-15.12. **Adventszauber in Wien** Schloss Schönbrunn, Wienerwald uvm. HP 459€

Tagesfahrten - NEU aufgelegt

06.11. Schlemmen & tanzen **Martinsgansessen im Vogtland/Zwota** mit Kaffee 84€
08.11. **Martinsgansessen auf dem Schwarzenberg/Erzgebirge** Programm, Kaffee 79€
26.11. **Advent im Fichtenhäusel/Erzgeb.** Mittagessen, Programm, Kaffee und Stollen 74€
26.11. **Wo es klingelt - Vogtland** Mittagessen, lustige Musikwerkstatt, Kaffee 77€
01.12. **WITTENBERG Advent in den Höfen** - Das Erlebnis 34€
06.12. **Goslar im Weihnachtszauber** 50€
09.12./17.12. **ADVENTKREUZFAHRT auf der Elbe** ab/an Dresden, Striezelmarkt 72€
9.12. Schlemmen & tanzen **Klingendes Vogtland - NEUNERLEI-Essen** Kaffee 89€

Preise = Sparsultlegpreise www.sachsistentourist-wittig.de

GRAAL MÜRITZ - ADVENTTRÄUME
Unsere Nr.1 an der Ostsee

4 Tage 13.12. - 16.12.24

p.P. DZ 435€

LEISTUNGEN:
* Fahrt im modernen Reisebus
* 3 x ÜN/HP im IFA Grand-Hotel in Komfortzimmer
* 1 x Glühwein
* Schwimmbades von 6:30 - 22.30 Uhr und Sauna
* Wassergymnastik * Bademantel im Zimmer
* Kofferservice
* **Ausflugsprogramm:** Ribnitz-Damgarten mit Führung in der Ostseeschmuck-Manufaktur, Inselkette Fischland-Darß, Weihnachtsmarkt Rostock, Warnemünde

„Schule mal anders!“

„BÜCHERWURM“-KINDER

gingen im O-Schatz-Park auf Schnitzeljagd



Rätsel lösen und versteckte Hinweise finden: Die „Bücherwurm“-Kinder lernten bei der Schnitzeljagd durch den O-Schatz-Park viel über verschiedene Tierarten und deren Lebensräume.

Foto: privat

OSCHATZ. Am Montag der Vorwoche verwandelte sich der O-Schatz-Park in ein aufregendes Abenteuerland für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Bücherwurm“ Oschatz. Eingeladen hatten angehende Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger des Privaten Bildungszentrums Oschatz.

Für die kleinen Abenteurer gab es eine spannende Schnitzeljagd durch den gesamten Tierpark. Mit viel Enthusiasmus und einer Prise Neugier machten sich die insgesamt circa 200 Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen auf den Weg, um die Rätsel zu lösen und versteckte Hinweise zu finden. Mit jedem gefundenen Hinweis lernten sie

mehr über die verschiedenen Tierarten und deren Lebensräume. Am Ende der Suche wartete eine kleine Überraschung auf alle Teilnehmer.

Zusätzlich zur Schnitzeljagd waren im O-Schatz-Park Stationen aufgebaut, die von Auszubildenden der Fachrichtung Sozialpädagogik betreut wurden. An ihnen konnten die Kinder des „Bücherwurms“ ihre Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis stellen.

Insgesamt war die Schnitzeljagd ein voller Erfolg und bot den Kindern einen unvergesslichen Tag voller Abenteuer sowie den Auszubildenden des Privaten Bildungszentrums einen Vorgeschmack auf ihren späteren Beruf.

Herbstfest bei der RHG Mittelsachsen

SPAREN UND GEWINNEN AN ZWEI WOCHENENDEN im September

REGION. Die RHG Mittelsachsen freut sich, auch in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Herbstfest auszurichten und alle Kunden herzlich zu einem besonderen Einkaufserlebnis einzuladen. Das Herbstfest findet an zwei Wochenenden im September statt: Am 7. September öffnen die Filialen in Leisnig, Döbeln und Oschatz ihre Türen, gefolgt von den Filialen in Hartha, Waldheim und Mügeln am 14. September.

Das Herbstfest ist eine ideale Gelegenheit, um beim Einkauf kräftig zu sparen. 20 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment (ausgenommen bereits reduzierte Ware, Gutscheine und gesonderte Angebote) machen den Besuch in den RHG-Filialen besonders lohnenswert. Zusätzlich erhalten die ersten 200 Besucher ein Paar kostenlose Profi-Arbeitschuhe – ein kleines Dankeschön für die Treue unserer Kunden. Als besonderes High-

light wird weiterhin unter allen Besuchern ein 100 Euro Einkaufsgutschein verlost. Darüber hinaus sorgen verschiedene Aktionen wie Hüpfburgen, Torwandschießen und Tombolas für Spaß und Spannung an den einzelnen Standorten.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher in der RHG-Filiale Waldheim, die sich punktuell zum Herbstfest nach einem umfassenden Umbau in neuem Glanz präsentiert. Das Angebot wurde in vielen Bereichen erweitert, insbesondere bei den Autopflegeprodukten und Ersatzteilen im Fahrradbereich. Zusätzlich wird der Glückstresor gestartet, bei dem zahlreiche attraktive Gewinne winken, darunter Einkaufsgutscheine oder Eintrittskarten für den Mittelsächsischen Kultursommer. Für die jüngsten Besucher gibt es zudem die Chance, ein knallrotes Bobbycar von Audi zu gewinnen.

Auch in den Baustoffmärkten in Leisnig, Mügeln, Oschatz und Hartha können Schnäppchenjäger fündig werden. Hier warten Sonderposten wie Restmengen von Holz und Pflastersteinen auf clevere Käufer. Gartenliebhaber kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Eine große Auswahl an Heidepflanzen, die perfekt zur Verschönerung des Gartens im Herbst geeignet sind, wartet auf die Besucher. Auch Freunde des Einkochens finden alles, was sie für die Erntezeit benötigen – vom Glas bis zum Gewürz.

Öffnungszeiten während der Herbstfeste:

Waldheim und Döbeln: 8 bis 16 Uhr
Oschatz, Leisnig, Hartha und Mügeln: 8 bis 14 Uhr
Baustoffmarkt in Leisnig: 8 bis 12 Uhr
Kunden, die immer über die



Dieses schicke Fahrzeug können die jüngsten Gäste beim Herbstfest gewinnen. Foto: RHG

Wir laden Sie herzlich ein, das Herbstfest bei der RHG Mittelsachsen zu besuchen und die attraktiven Angebote und Gewinnmöglichkeiten zu nutzen.

neuesten Schnäppchen und Aktionen informiert sein möchten, können sich zudem über WhatsApp anmelden und regelmäßig die aktuellen Angebote direkt aufs Smartphone erhalten.



Jörn Hänsel mit dem Angebot an Pflastersteinen...



...und Material fürs Dach.



Doreen Stein von der RHG in Leisnig.

Fotos: Bert Endrusczit



Schmerzen im Knie?

Wenn die Kniegelenke dauerhaft schmerzen, knirschen und weniger beweglich sind, greift man schnell zu Schmerzmitteln. Doch es gibt eine **Therapie ohne Nebenwirkungen**: Eine Knieorthese kann helfen, die Gelenke zu entlasten und zu stabilisieren, um die Beschwerden zu lindern.

Dauerhafte Knieschmerzen
Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Aufstehen oder nachts? Dies weist auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

Aktiv und mobil
Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden. Orthesen sind leicht, komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben und im Sanitätshaus angepasst.

Orthesen-Testtage
Wer seine Lebensqualität wiedergewinnen und zu einem aktiven Leben zurückkehren möchte, ist eingeladen, eine Knieorthese auszuprobieren. Die Unloader One® X können Sie bei uns im Haus jetzt gratis testen. Überzeugen Sie sich selbst von der schmerzlindernden Wirkung, von den Funktionen und der Handhabung der Knieorthese.

Anwenderinnen und Anwender berichten von einer sofortigen Entlastungswirkung. Daher ist ein Orthesen-Test für Betroffene eine gute Option bei der Suche nach einer dauerhaft wirksamen Therapie gegen Knieschmerzen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben individuelle Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein

Jetzt kostenlos Knieorthese testen.

02. – 06.09.2024
Anmeldung: 03435 / 986834

Sanitätshaus Wolf
ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Altoschatzer Str. 10, 04758 Oschatz
www.wolf-orthopaedie.de



Hilft bei Schmerzen im Knie.
Unloader One® X

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 8. September 2024



JUNG
BÄCKEREI
seit 1888

Backstube Riesa -Oelsitz

14-17 Uhr



Freuen Sie sich auf:

offene Backstube

Kinderbacken

Kaffee & Kuchen

und vieles mehr!

www.bäcker-jung.de | Tel. 03525 606670

PINNWAND



VORANKÜNDIGUNG
 6. September 20:00 Uhr, im
 Bürgerhaus Thalheim
 Thalheimer Generationstreff zum
 geselligen Quatschen und Karten
 spielen.
 (Kartenspiele bitte mitbringen)



DIE ERFOLGSTOURNEE LIVE UNTERWEGS IM HERBST 2024
Volkstümliche Musikantenparade
 unterwegs

JETZT TICKETS SICHERN!

Die Ladiner * Katharina Herz * Ronny Weiland

Mittwoch 16. Oktober 24
 Beginn: 15.00 Uhr

Oschatz - Thomas-Müntzer-Haus
 Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 -
 03435 970242
 und an allen bekannten VVK-Stellen

WIR SUCHEN STÄNDIG!

EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe,
 Waldflächen und Landwirtschaftsflächen,
 Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:
 Michaels-Immobilien
 (RDM Sachsen e.V.)
 info@michaels-immobilien.de
 www.michaels-immobilien.de

„Seit 31 Jahren
 erfolgreich Immobilien
 vermittelt!“

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146



**Die nächste
 Pinnwand
 erscheint am
 6. Oktober
 2024**

**AUF ZUM 8. OSCHATZER
 GYMWELT-SPORTABEND**

Wieder einmal ist es so weit und der jährliche
 GYMWELT-Sportabend in Oschatz steht an.

Am 09.09.2024 besteht für alle
 Interessenten, die Spaß an
 Bewegung haben, die Möglichkeit,
 an einem vom STV und des
 OTV 1847 e.V. organisierten
 Sportabend teilzunehmen.




**FLORIAN
 POLDRACK**
 ZAUBERKÜNSTLER

Genießen
 UND STAUNEN!

BELIEVE IN YOUR MIND

NACH AUFTRITTEN IM HOUSE OF MAGIC DER EHRlich BROTHERS JETZT EXKLUSIV IN

MÜGELN GASTHOF SCHWETA
 SA., 28.09.2024

Erleben Sie die Magie Show für 55€,
 inkl. 3-Gänge-Menü + 1 Freigetränk!

INFORMATIONEN UND TICKETS IN DER GASTSTÄTTE LINDENECK OSCHATZ
 TEL.: 03435/926822 ODER WHATSAPP UNTER 0172/1755496

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich
 auf Ihr Interesse und
 unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Romy Waldheim
 Tel. 03435 976861
 E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

Karina Kirchner
 Tel. 0175 9361128
 E-Mail: k.kirchner@leipzig-media.de

Fleischerei Hein
 Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
 FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

**02.09. - 07.09.2024 ANGEBOTE
 DER WOCHE**

Hackepeter unser Renner 0,79 €/100g
 Bockwurst pikant gewürzt 0,89 €/100g
 Wurstsalat 1,19 €/100g

Spartüte am Donnerstag

1 kleine feine Leberwurst im Kunstdarm
 2 Schelben vom Schweinekamm
 2 Minijagdwurst **nur 7.50€**

Filiale Mügeln • Mügeln Straße 11 | Mo. 7-14 Uhr • Di.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 7-11 Uhr
 Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de



*Du kannst weinen, weil er gegangen ist,
oder du kannst lächeln, weil er gelebt hat.*

Voll Dankbarkeit blicken wir auf das Gute,
was er uns im Leben gab und nehmen
Abschied von

Axel Richtsteig

*11.08.1945 † 17.08.2024

Im Namen aller, die ihn lieben
Seine Söhne Jan und Andreas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 16.09.2024 um 11:00 Uhr im Andachtsraum
der Trauerhilfe Wünsche statt.

Trauerhilfe Wünsche



Das 2. Jahr ohne Dich!
August 2022

Ulrich Amling

Was bleibt?
Was bleibt ist dein Lächeln,
dein Humor, deine ruhige Art.

**Was bleibt ist jede Umarmung,
jeder Kuss, jedes Gespräch, jeder Tag.**

Was bleibt bist Du!
In Liebe Deine Renate

HERZLICHEN DANK

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod Dir nahm die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.*

Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Mann,
unserem Vater und lieben Opa

Hans-Dieter Paulsen

1948 – 2024

In den Stunden des Abschiedes waren wir nicht allein.
Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft
gespendet. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen
bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum
Ausdruck gebracht haben. Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis
Mandy Stolze-Badelt, der Praxis Dr. Zehrfeld und der Station 6 des
Kreiskrankenhaus Torgau sowie dem Universitätsklinikum Leipzig.
Dank auch dem Bestattungshaus Horn für ihre Hilfe
in der schweren Zeit.

In Dankbarkeit
Bettina Paulsen
im Namen aller Angehörigen

Schmannewitz, im August 2024

HORN BESTATTUNGEN

ERLÖST

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserer Mutti, Schwiegermutter,
Omi, Schwester und Schwägerin

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit,
Du konntest bessere Tage haben,
doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft;
bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

Waltraud Sprenger

geb. Finke

* 27. April 1930
† 20. August 2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Torsten
Deine Tochter Astrid mit Torsten
Dein Enkel Robert
Dein Bruder Manfred mit Waltraud

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, dem 17.9.2024, um 11:00 Uhr im Abschiedsraum
vom Bestattungshaus Nöbel statt.

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben
Lebensgefährtin, unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, besten Oma und
Uroma

Brigitte Prasch

geb. Schmidtke

geb. 09.07.1940
gest. 15.08.2024

Ihr Lebensgefährte Wolfgang
Tochter Kathrin mit Uwe
Sohn Sylvio mit Corinna
Sohn Torsten mit Anja
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgt im
Familien und Freundeskreis.

Hof, im August 2024

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen.
Habe dort eine Bleibe
gefunden,
bin ich immer bei euch.*

Trauerhilfe Wünsche

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen, nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Jürgen Schneider

geb. 18.07.1960 verst. 24.08.2024

In stiller Trauer
Seine Mutter Christa
Seine Geschwister
Seine Verwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am 17.09.2024 um
14:00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Dahlen, im August 2024

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Ein Mensch der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.*

Wir nahmen Abschied von meiner lieben Mutti

CHRISTA SPORLEDER

Herzlichen Dank an alle Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte
für ihre aufrichtige Anteilnahme, tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

Mein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Elblandschwestern Riesa und dem
Pflegedienst des Deutschen Roten Kreuzes, der Arztpraxis Heger, der Collm Klinik,
der Pfarrerin Frau Moosdorf und Herrn Marek Schurig sowie dem Blumenhaus Töpke
und dem Bestattungshaus Katscher für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Sohn Uwe

Leuben, im August 2024

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

*Voller Würde und Stärke, trotz großer Leiden, hast du dein Leben mit Sinn und Liebe erfüllt.
Mutig ein letztes Mal um Besserung gerungen und doch den Kampf verloren.*

Es ist uns ein Herzensbedürfnis all denen zu danken die uns beim
Abschied nehmen von unserem lieben

Klaus Winkler

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Wir möchten auf diesem Wege allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten danken.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Katscher für die liebevolle
Unterstützung und die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Ehefrau Burga
sein Sohn Sven mit Peggy und Luca
seine Tochter Ines mit Matthias, Stanley und Nevio

Ablaß, im August 2024

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

*Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Bekanntem, Nachbarn, ehemaligen
Arbeitskolleginnen, den Sauna- und Sportfreunden
die unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Waltraud Smyra

geb. Dreißig

auf ihren letzten Weg begleiteten.

Herzlichen Dank für die stumme Umarmung, für das
tröstende Wort geschrieben oder gesprochen, für die
vielen Blumen und Geldspenden. Ein besonderer
Dank gilt der Collm Klinik Oschatz, der Trauerhilfe
Wünsche mit dem Redner Hern Nattermann für die
würdevolle Begleitung.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Rolf
Ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen

Trauerhilfe Wünsche

*Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen
und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt gehst und lebst du immer noch, ein bisschen mit uns mit.*

In Liebe müssen wir Abschied nehmen von unserem

Steven Teichert

geb. 01.01.1983 verst. 28.07.2024

In unsagbarem Schmerz
Seine Mama Ines
Seine Schwester Caroline mit Familie
und Alle die ihn liebten

Die Abschiedsstunde für unseren Steven findet
für alle Freunde, Bekannte, Schulkameraden,
ehemaligen Arbeitskollegen und Motorradfreunde
am 3.9.2024 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in der Friedhofskirche zu Oschatz statt.
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir an
diesem Tag abzusehen. Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung findet zu
einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis
der Familie statt.



Trauerhilfe Wünsche

GEKÄMPFT UND VERLOREN

Nach einem arbeitsreichen Leben
voller Fürsorge für seine Liebsten verstarb

Andreas „Andel“ Kummer

* 15. Juni 1960 † 19. August 2024

Wir danken dir für alles,
was du für uns warst und was du für uns getan hast.

Deine Marion
sowie alle Angehörigen, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 13. September 2024, um 14:00 Uhr
auf dem Friedhof in Dahlen statt.

*Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen,
ihr eigenes Leid verbergen
und andere fröhlich machen.*

HORN BESTATTUNGEN

Droht ein Engpass durch fehlende Hausärzte?

SINKENDE EINWOHNERZAHL wirkt sich auf medizinische Versorgung aus

OSCHATZ. Die Einwohnerstatistiken für Oschatz sprechen eine eindeutige Sprache. Seit 1990 ist die Zahl der Bewohner um 30 Prozent gesunken. Die Prognosen lassen keinen Raum für eine Trendwende. Denn die Hochrechnungen gehen davon aus, dass in Oschatz und im Umland weiter von sinkenden Bevölkerungszahlen auszugehen ist. In seiner achten regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen von 2022 bis 2040 für die Stadt Oschatz hat das Statistische Landesamt bis 2040 einen Bevölkerungsrückgang prognostiziert; die Zahl könnte zwischen 11 630 und 12 070 Einwohnern liegen. Demnach wird die Bevölkerung voraussichtlich um circa 13 Prozent sinken. Damit würde Oschatz etwa 2000 Einwohner bis 2040 verlieren.

Diese Veränderung der Bevölkerungszahl wird auch Auswirkungen auf die ärztliche Versorgung, sprich die Anzahl der zugelassenen Hausarzt- oder Facharztpraxen haben. Dabei ist aber nicht unbedingt gesagt, dass die Zahl fallen muss. André Reiche, für die Pressearbeit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen zuständig, erklärt: „Im Rahmen der Bedarfsplanung werden jeweils die aktuellen Bevölkerungszahlen vom Statistischen Landesamt abgerufen. Das planerische Versorgungsniveau einer Region leitet sich aus der regionalen Verhältniszahl ab. Diese gibt an, für wie viele Einwohner in einem Planungsbereich eine Arztstelle der jeweiligen Fachrichtung mit vollem Versorgungsauftrag geplant wird.“ Die Zahl werde unter Berücksichtigung der Demografie und der Morbidität der Bevölkerung in dieser Region ermittelt. Damit werde der Tatsache Rechnung getragen, dass in Gebieten mit einem höheren Anteil an älteren Einwohnern und vielen multimorbiden Patienten auch mehr Ärzte für



Einen Termin beim Hausarzt zu bekommen, ist in der Region Oschatz keine einfache Sache. Nach Einschätzung der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen fehlen hier derzeit sieben Arztstellen.

Symbolfoto: Tom Wieden/pixabay.com

eine bedarfsgerechte Versorgung notwendig sind. Für Oschatz würde zwar die Anzahl der Einwohner sinken, durch den steigenden Altersdurchschnitt aber auch die Morbidität steigen. In Oschatz liegt das Durchschnittsalter derzeit bei etwas über 50 Jahren.

OFT FEHLEN DIE NACHFOLGER

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen Sachsen prüft regelmäßig die Versorgungssituation, ob Unterversorgung besteht, in absehbarer Zeit droht oder ob ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf festzustellen ist. Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen Sachsen stellt eine drohende Unterversorgung fest, wenn perspektivisch ein Versorgungsgrad – bei Hausärzten unter 75 Prozent und bei Fachärzten unter 50 Prozent – zu erwarten ist. Dies ist beispielsweise zu befürchten, wenn Ärzte (altersbedingt) aus der vertragsärztlichen Versorgung ausscheiden und im

schlimmsten Fall keinen Nachfolger für ihre Praxen finden können.

VERSORGUNGSGEBIETE BEACHTEN

Dabei ist es wichtig zu verstehen, dass die Kassenärztliche Vereinigung verschiedene Versorgungsgebiete definiert hat. Für die hausärztliche Versorgung bildet der Altkreis Oschatz ein Gebiet. Für die allgemeine fachärztliche Versorgung bilden der Altkreis Oschatz und der Altkreis Torgau ein gemeinsames Versorgungsgebiet, bilanziert André Reiche. Ganz konkret sind für den Oschatzer Bereich, der mit 36 500 Einwohnern gerechnet wird, 23 Hausärzte registriert. Sieben weitere Stellen sind derzeit offen. Laut Kassenärztlicher Vereinigung ist ein Versorgungsgrad von 85 Prozent erreicht. Der Trend geht in Richtung Unterversorgung.

UNTERSORGUNG KÖNNTE DROHEN

Bei den Hausärzten in der Oschatzer Region könnte in den kommenden Jahren eine Unterversorgung drohen. „In

Anders gestaltet sich die Problematik bei den Fachärzten. Hier gelten die größeren Planungsbeiräte. Tatsächlich liegt der Versorgungsgrad in Oschatz mit Fachärzten (Augenärzte, Chirurgen und Orthopäden, Frauenärzte, HNO-Ärzte, Hautärzte, Kinderärzte, Nervenärzte, Psychotherapeuten und Urologen) bei durchweg über 100 Prozent. Die findet man allerdings nicht immer vor der Haustür in Oschatz und im Umland, sondern wie beispielsweise bei den Augenärzten hauptsächlich in Torgau. Dabei ist festzustellen, dass die Kassenärztliche Vereinigung bei den Augenärzten einen zusätzlichen Versorgungsbedarf für Oschatz festgestellt hat.

Die Gründe für den zunehmenden Ärztemangel vor allem in ländlichen Gebieten sind vielfältig: Lange Wege, schwache Infrastrukturen, die Altersstruktur und zunehmende Bürokratisierung gehören dazu. Immer weniger Mediziner sind bereit, sich abseits der großen Städte niederzulassen. Hinzu kommt, dass neben dem wachsenden Versorgungsbedarf einer älter werdenden Bevölkerung auch die Altersstruktur der Ärzte zu Problemen führt.

Ob da beispielsweise die Telemedizin, also eine Arztkonsultation via Internet, tatsächlich Abhilfe schaffen kann, bleibt fraglich. „Der Ausbau von digitaler Vernetzung und Kommunikation sowie von Videosprechstunden, die Förderung von delegationsfähigen Leistungen oder die Zahlung von Honorarzuschlägen sollen gewährleisten, dass auch im ländlichen Raum Patienten weiterhin bedarfsgerecht behandelt werden können“, informiert André Reiche. Entsprechende Förderprogramme für Ärzte, die sich in der Oschatzer Region niederlassen wollen, werden zwar in Anspruch genommen, können im Moment jedoch noch keine spürbare Entlastung bringen.

FACHÄRZTE NICHT VOR DER HAUSTÜR

Wenn der Akku brennt ...

Damit die Batterie nicht in Flammen aufgeht:

EXPERTE GIBT TIPPS

OSCHATZ. In den vergangenen Wochen gab es drei Fälle in der Region in Oschatz, Liebschütz und Klingenhain, bei denen brennende Akkus Brände ausgelöst haben. In zwei Fällen führten sie zu Rauchgasvergiftungen und zu hohem Sachschaden. Laut dem Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer (IFS) wurden im vergangenen Jahr in Deutschland 400 Fälle gemeldet, bei denen Lithium-Ionen-Akkus involviert waren.

Wie können diese Brände verhindert werden? Daniel Brucker betreibt seit 20 Jahren ein Unternehmen, das sich mit Brandschutz beschäftigt, und gibt fünf Tipps zum Vermeiden von Schäden.

Lithium-Ionen-Batterien sollten in gut belüfteten, kühlen Räumen bei Temperaturen zwischen 15 und 25 Grad Celsius gelagert werden. Wichtig ist ein Mindestabstand von 2,5 Metern zu brennbaren Materialien.

Batterien sollten ausschließlich mit den vom Hersteller empfohlenen und gegebenenfalls zertifizierten Ladegeräten geladen und während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt gelassen werden. Der Ladebereich sollte gut belüftet und frei von brennbaren Materialien sein. Ein unbeaufsichtigter Ladevorgang kann

in Sekunden eskalieren und große Schäden verursachen. Wird ein Akku beim Aufladen auffällig heiß, sollte er ausgetauscht werden. Auch Brandschutzsensoren sind empfehlenswert.

Batterien sollten regelmäßig auf sichtbare Schäden wie Risse, Dellen oder Beulen überprüft werden. Mechanische Belastungen durch Stöße und Herunterfallen sind zu vermeiden. Bei längerer Lagerung sollten die Batterien auf etwa 50 bis 70 Prozent geladen werden, um sowohl Tiefentladung als auch Überladung zu verhindern. Eine regelmäßige Inspektion der Batterien ist wie ein Gesundheitscheck für Geräte unerlässlich und lebensverlängernd. Lithium-Ionen-Batterien dürfen nicht im normalen Müll entsorgt werden. Alte Batterien sollten zu speziellen Sammelstellen gebracht oder die Rücknahmeangebote der Händler genutzt werden. Dies schützt die Umwelt und gewährleistet eine sichere Entsorgung. Eine unsachgemäße Entsorgung kann schwerwiegende Umweltschäden verursachen.

Akkutaschen für Batterien schützen vor Feuchtigkeit, Stößen und Korrosion an den elektrischen Kontakten. Besonders praktisch sind sie für den Transport. Im Falle eines Akkubrands kann die Tasche die Umgebung vor Schäden bewahren. **FH**



Beim Laden ist eine Akkuzelle in Brand geraten. Foto: Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer

Traueranzeigen

Trost gibt nur der Gedanke, dass Du nicht mehr leiden musst.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben

Brigitte Knepe

geb. Meding
geb. 10.07.1934 verst. 19.08.2024

Ihre Nichten
Heike, Grit und Susanne
sowie **Neffe Uwe mit Familien**
Ihr Schwager **Wolfgang**
mit **Sohn Heiko**
sowie **Barbara, Petra und Steffi**

Oschatz, im August 2024

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche

Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vati, Schwiegervater und Opa

Wolfgang Müller

*25.04.1942 † 23.08.2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Thomas mit Peggy
Dein Sohn Andreas mit Theresa
Deine Enkel Anne, Robert und Lukas mit Partnern
Deine Enkel Gillian Luisa und Emil
im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im August 2024

Die Trauerfeier findet am 13.09.2024 um 13:00 Uhr im Andachtsraum der Trauerhilfe Wünsche statt. Von Blumen und Kranzspenden bitten wir an diesem Tag abzusehen. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, sei es durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschiedes von Frau

Renate Barth

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Dank gilt dem AWO Pflegeheim in Dahlen für die liebevolle Pflege und dem Pflegedienst Drexler. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Jochem für seine tröstenden Worte, dem Organisten und Trompeter für die musikalische Umrahmung sowie dem Bestattungshaus Nöbel für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Christine mit Familie
Anke mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Merkwitz, im Juli 2024

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Wenn die Zeit endet,
beginnt die
Ewigkeit.

Traueranzeigen

Plötzlich und unerwartet haben wir einen lieben Menschen verloren.

Ines Börner

* 26.01.1972 † 18.08.2024

In stiller Trauer
Deine Mutter Eva
Deine Geschwister mit Familien

Dahlen, im August 2024

HORN BESTATTUNGEN

Mann sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Anneliese Drigalla

geb. Rische
geb. 9. November 1931 verst. 31. Juli 2024

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer beim Tode unserer lieben Mutter mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
ihre Kinder **Henry, Susanne und Uwe**
im Namen aller Angehörigen

Wermsdorf im August 2024

Bestattungshaus Rauschenbach



Neuer Chef im Jobcenter Nordsachsen

CHRIS JAKOBITZ folgt auf Ricardo Donat

OSCHATZ. Zum 1. September übernimmt Chris Jakobitz für zwölf Monate die Führung des Jobcenter Nordsachsen. Er folgt auf Ricardo Donat, der die Einrichtung von 2019 bis 2024 leitete und seit 1. Juli dieses Jahres vorübergehend die Geschicke der Agentur für Arbeit in Leipzig lenkt. Die Bestellung von Chris Jakobitz zum Geschäftsführer erfolgte durch einen Beschluss der Trägerversammlung des Jobcenters, das eine gemeinsame Einrichtung von Landkreis Nordsachsen und der Agentur für Arbeit Oschatz ist.

Seit 2019 leitet Chris Jakobitz das Sozialamt des Landkreises Nordsachsen und arbeitet damit unmittelbar an der

Schnittstelle zwischen Landkreisverwaltung und Jobcenter. „Diese Erfahrungen kann er nun einsetzen, um die Zusammenarbeit beider Behörden im Interesse der Bürger weiter zu vertiefen“, erklärt Nordsachsens Landrat Kai Emanuel, der auch Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenter Nordsachsen ist.

Ricardo Donat hinterlasse ein gut bestelltes Feld, schätzt Susan Heine, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Oschatz, ein: „Unter seiner Leitung hat das Jobcenter Nordsachsen in den zurückliegenden Jahren eine sehr gute Entwicklung genommen.“ Nun freue sie sich auf die Zusammenarbeit mit Chris Jakobitz.

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: www.sonntagswochenblatt.de

STELLENMARKT

! Begleitagentur !
Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 /15554101

Hausmeister/in
in Vollzeit (w/m/d)
Hallenwart/in
in Vollzeit (w/m/d)

Wir brauchen Verstärkung in Torgau !!!
HABEN WIR DAS INTERESSE GEWECKT?
Tel. 0172 4618206
HM-torgau@lgs-gmbh.de

Eine Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT

ist immer gut ...



Karina Kirchhöfer,
Tel. 0175 9361128,
k.kirchhoefer@leipzig-media.de
Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861
r.waldheim@leipzig-media.de

»» KRAFTFAHRER ««
für modernen Tankzug gesucht!
Wir suchen Kraftfahrer im **Nahverkehr** (Hängerzug) und im **Fernverkehr** (Scania Sattelzug) Arbeitszeit garantiert Mo.–Fr.
Gute Verdienstmöglichkeit/Spesen/VWL, ADR-Schein nicht zwingend erforderlich!
Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 0176 16660300, Herr Zornik Transport

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.
Wir verstärken unser Team und suchen Sie als **Nachhilfelehrer*in (m/w/d)**
Sie sind fit in den gängigen Schulfächern und möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?
Jetzt bewerben unter:
www.schuelerhilfe.de

Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden!
Eilenburg • Puschkinstr. 68 • Tel. 03423 - 750 99 01
www.schuelerhilfe.de/eilenburg
Torgau • Kurstr. 10 • Tel. 03421 - 77 61 404
www.schuelerhilfe.de/torgau

Christliches Sozialwerk
Wir suchen im Rahmen einer Nachbesetzung für unsere Personalabteilung am Standort **Sitzenroda** einen **Mitarbeiter Personalsachbearbeitung (m/w/d)**
Details zu dieser und weiteren Stellen finden Sie auf unserer Homepage:
www.christliches-sozialwerk-ggmbh.de
Aussagefähige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
CSW - Christliches Sozialwerk gemeinnützige GmbH
Herrn David Schmidt, Dombühlstraße 30, 01277 Dresden
david.schmidt@christliches-sozialwerk-ggmbh.de

Sächsische Postämter auf alten Ansichtskarten

Nach der Sommerpause geht beim **OSCHATZER PHILOKARTISTEN-STAMMTISCH** die Post ab

OSCHATZ. Zum 159. Oschatzer Philokartisten-Stammtisch am Dienstag, dem 3. September, im Café Wentzlauff in Oschatz wird mit einer Buchpremiere in die neue Saison gestartet. Zu Gast ist Jan Seelig aus Gallschütz mit seinem neuen Buch „Sächsische Postämter auf alten Ansichtskarten“, in dem 100 ausgewählte Postämter präsentiert werden. Allen geschichts- und postinteressierten Besuchern und Philokartisten gewährt das Mitglied des Mügeln Heimatvereins „Mogelin“ tiefe Einblicke in die sächsische Postgeschichte per Ansichtskarte von damals.

Zum Ende des 19. Jahrhunderts nahm das Postaufkommen im gesamten deutschen Kaiserreich erheblich zu. Die Wirtschaft wuchs stetig, der Geldkreislauf weitete sich aus und Industriebetriebe schossen wie Pilze aus dem Boden. Beson-

ders in Sachsen, wo zahlreiche Nebenbahnen und der Bau von Schmalspurbahnen dafür sorgten, dass mit dem neuen Verkehrsmittel die Postkutsche abgelöst wurde, geriet man in den alten Poststuben an die Grenzen der Leistungsfähigkeit.

1824 wurden in Dresden und Leipzig die ersten Briefkästen angebracht. Briefkästen gab es bald auch in den anderen Städten und auf dem Lande. Ab 1862 hingen sie sogar an den Postkutschen. 1829 erfolgte die Einrichtung von Stadtposten und Briefsammlungen in Dresden und Leipzig. 1859 wurde die allgemeine Landpost eingeführt. Mit ihr sollte die Postversorgung flächendeckend im ganzen Lande erreicht werden.

Das königlich-sächsische Postgebiet erstreckte sich auch auf das Herzogtum Sachsen-Altenburg und umfasste 2.225.240 Einwohner. Im Jahre 1865 gab es 232 Postämter und Expeditionen, vier fahrende Eisenbahn-Postämter, drei Briefsammlungen, zusammen also 251 Postanstalten. Hinzu kamen noch 70 Posthaltereien. Dafür wurden 819 Postbeamte,

1149 Unterbeamte, 83 Kondukteure und 464 Postillione benötigt. Es gab 603 Postwagen und Schlitzen. So entstanden ab etwa 1890 bis zur Novemberrevolution 1918 in fast allen Postorten neue Postamtsgebäude.

Jan Seeligs Buch will an die repräsentativen Bauten der wilhelminischen Kaiserzeit erinnern und Erinnerungen wachhalten, dabei den alten Postämtern ein kleines Denkmal setzen. Diese repräsentativen Bauwerke der Kaiserlichen Postämter im Stil der Spätgotik und der Renaissance lassen noch heute den Betrachter den Zeitgeist des wilhelminischen Ära spüren. Diese waren auch immer Motive auf den alten Ansichtskarten.

„Am Dienstag, dem 3. September, zum 159. Oschatzer Philokartisten-Stammtisch um 19 Uhr im Café Wentzlauff am Neumarkt, begeben wir uns auf Spurensuche mit viel Post- und Heimatgeschichte“, verspricht Stammtisch-Organisator Günther Hunger. „Alle Philokartisten, Heimatfreunde und Interessierte sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.“



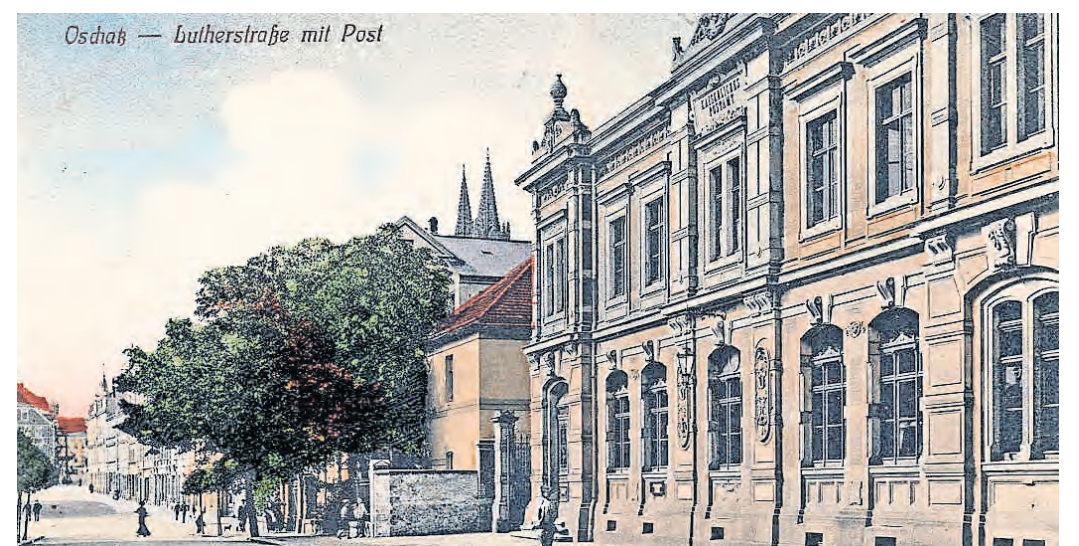
Der Autor und Philokartist Jan Seelig aus Gallschütz ist am 3. September zu Gast beim 159. Oschatzer Philokartisten-Stammtisch.

Foto: Günther Hunger



Das im Schütze-Engler-Weber-Verlag Dresden erschienene Buch beinhaltet Ansichten von 100 sächsischen Postämtern auf alten Postkarten.

Foto: Verlag



Diese Ansichtskarte zeigt das Kaiserliche Postamt in Oschatz im Jahre 1897. Erbaut wurde es 1885/1886, heute beherbergt es eine Geschäftsstelle der Volksbank Riesa. Die rasante Entwicklung des Nachrichtenwesens Ende des 19. Jahrhunderts machte den Neubau des Postamtes in der Lutherstraße erforderlich. Bis 1953 wurde das Gebäude von der Post genutzt und beherbergte danach verschiedene gesellschaftliche Institutionen und Einrichtungen des Handwerks.

Quelle: Sammlung Günther Hunger

Neue Kantorin im Südraum der Kirchengemeinde Oschatzer Land

CHRISTIANE SCHUBERT zieht in 14 Kirchen die Orgelregister

MÜGELN. Ob Mügeln, Sorznig oder Wernsdorf – Christiane Schubert kennt mittlerweile alle Orgeln im Südraum der Kirchengemeinde Oschatzer Land und weiß, welche Register sie ziehen muss, damit klangvolle Musik erklingt. Die 35-Jährige ergänzt als Kantorin das Team der Kirchenmusiker in der Region und sichert jetzt sonntags Gottesdienste ab, leitet Chöre sowie Instrumentalkreise.

Mit dem Dienstantritt von Christiane Schubert ist die Vakanz im Bereich Mügeln-Sorznig-Wernsdorf beendet. Hier hatte viele Jahre lang Kantorin Sigrid Schiel die Kirchenmusik abgesichert, ehe sie vor einem Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde.

14 Kirchen samt deren Orgeln gehören zu diesem Gebiet, und mittlerweile hat Christiane Schubert schon einmal an jedem Instrument gesessen. „Das sind zum Teil sehr verschiedene Orgeln, das ist spannend“, findet sie. „An manchen Instrumenten kann man einfach losspielen, andere geben mitunter erst einmal seltsame Töne von sich – darauf muss man gefasst sein.“

STARKE CHÖRE IN MÜGELN UND WERNSDORF

Neben der Orgelmusik stehen nun auch regelmäßig Chorpro-



Christiane Schubert kümmert sich als Kantorin um die Kirchenmusik zwischen Wernsdorf, Sorznig und Mügeln.

Foto: Jana Brechlin

studierte Tourismus und wagte den Weg in die Selbstständigkeit. Die allerdings direkt einen Dämpfer bekam, denn kaum hatte sie ihr eigenes, kleines Reiseunternehmen gestartet, kam die Pandemie und machte Urlaubspläne zunichte.

Schließlich nahm sie einen Job in der kirchlichen Verwaltung an, dann war die Kantorenstelle im Süden der Kirchengemeinde Oschatzer Land ausgeschrieben. Mittlerweile in gekürzter Form, als C-Stelle. „Das passte für mich“, sagt die Musikerin. So kümmert sie sich jetzt einen Teil ihrer Zeit um Orgelspiel und Chöre und führt nebenher ihr kleines Reiseunternehmen. Das heißt „Lewere“ und bedeutet lebenswert reisen.

„Mir geht es dabei um Nachhaltigkeit. Deshalb biete ich nur Reisen ohne Flug, innerhalb Deutschlands und in europäische Länder an“, beschreibt Christiane Schubert. Dort organisiert sie dann Übernachtungen in kleinen Unterküften, Wanderungen oder Kochkurse für Urlauber. „Ich biete nur Regionen an, die ich selbst schon bereist habe“, beschreibt sie ihren Anspruch und verrät auch ihr Lieblingsziel: „Das ist eindeutig Slowenien. In dem Land kann man eine große Vielfalt auf kurzen Wegen erleben.“

JB

Pflege mit Herz

Du bist Pflegefachkraft und kannst Dir vorstellen, in der Fachklinik für Drogenrehabilitation Wernsdorf zu arbeiten?

Wir suchen eine Persönlichkeit, die Freude an der Tätigkeit in der Suchthilfe hat und soziale Kompetenz, hohes Engagement und Teamgeist mitbringt.

Wir bieten Dir:

- ✔ einen verlässlichen Dienstplan 6 Wochen im Voraus
- ✔ 30 Stunden / Woche
- ✔ leistungsbezogene Zulagen
- ✔ Tarifvertrag mit jährlicher Gehaltssteigerung
- ✔ Weiterbildungsmöglichkeiten

Du hast Fragen?

Rico Zaspel, Telefon 034364 883913

Bewerbung an

Katja.Praetorius@awo-in-sachsen.de



MARKT AM SONNTAG

Quälende Fragen bis heute

Der frühe Krebstod ihres Sohnes lässt Simone Kunze nur **SCHWER ZUR RUHE KOMMEN**

WERMSDORF. Ein Vierteljahr ist es nun her, seit Familie Kunze aus Wermsdorf ihren Sohn Christian verloren hat. Genau am Dienstag nach Ostern. Der Grund: Darmkrebs.

Bereits beim Vater von Christian wurde vor mehreren Jahren FAP festgestellt. Ihm wurden mehrmals zahlreiche gutartige Polypen und letztendlich 2015 fast der ganze Darm entfernt. Bei der „Familiären Adenomatösen Polyposis coli“ handelt es sich um eine Form des erblichen Darmkrebses.

DIAGNOSE DARMKREBS

Der Dickdarm ist dabei stark von Polypen befallen. Zunächst sind sie gutartig, doch unbehandelt können sich einige davon zu einem Darmkrebs entwickeln. Es ist eine seltene Krebserkrankung. „Normaler“ Darmkrebs tritt überwiegend im höheren Alter auf, FAP-Patienten erkranken deutlich früher. Meist erkennt man es bereits im Alter von 17 bis 25 Jahren.

Das Risiko, dass einer oder mehrere der Polypen bösartig entarten, steigt ab dem 30. Lebensjahr stark an. Durch einen Defekt im sogenannten APC-Gen wird es zu 50 Prozent an die Kinder vererbt. Und diesen Gendefekt hatte Christian.

LANGE LEIDENSGESCHICHTE

Bei Christians zwei Jahre älterem Bruder wurden vor Kurzem drei gutartige Polypen entfernt. Laut Befund liegt aufgrund der geringen Menge keine FAP vor. Genaue Untersuchungen erfolgen demnächst in der Humangenetik.

Die Leidensgeschichte von Christian begann bereits eher. Im April 2022 erkrankte der damals 35-Jährige das erste Mal. Er nahm stark ab und hatte Eisenmangel. Da es keine richtige Erklärung für seine Symptome gab, schob man es zunächst auf die Depression, die den Wermsdorfer zu dieser Zeit plagte. Doch man riet ihm an, zur Darmspiegelung zu gehen.

CORONA-ZEIT ERSCHWERT VORSORGE



Christian liebte Bücher. So fühlt sich auch Mutter Simone Kunze ihrem Sohn in der Gegenwart von Büchern besonders nah. Foto: privat

„Es war damals Corona-Zeit und es wurden keine Termine vergeben oder man ist schlecht durchgekommen. Doch Christian war nie der Typ, der sich stundenlang ans Telefon setzte und versuchte, einen Termin zu bekommen. Ich hätte es gemacht. Ich hätte wieder und wieder angerufen. Doch ich wollte mich nicht einmischen, da seine damalige Partnerin immer schimpfte, wenn er mich seine Termine machen ließ. Letztendlich ist es nie zu einer Darmspiegelung gekommen“, erinnert sich Simone Kunze, die Mutter von Christian, die die Szene noch genau vor sich sieht.

Die Gedanken lassen sie nicht in Ruhe: Wäre alles anders gekommen, wenn der Krebs bereits ein Jahr früher erkannt worden wäre? Hätte man ihm helfen können? So sprach sie vor Kurzem noch einmal mit einem behandelnden Arzt von Christian. Eine klare Antwort auf diese quälende Frage konnte man ihr nicht geben. Doch wahrschein-

lich hätte es ihrem Sohn noch kostbare Lebenszeit verschafft.

SCHLIMME SYMPTOME

Ein Jahr nach der verpassten Darmspiegelung wurden die Symptome schlimmer. Ende Januar 2023 hatte er zudem starke Schmerzen im Bein und Rücken. So ging er nach Ostern 2023 ins Krankenhaus.

Dort stellte man einen Ermüdungsbruch im Kreuzbein fest. Eine Verletzung, die sonst nur ältere Menschen durch Osteoporose oder Sportler bekommen. Bei weiteren Untersuchungen stellte man dann schon Metastasen in mehreren Organen fest und es wurde nach dem Ursprung gesucht und Darmkrebs festgestellt.

LANGWIERIGE CHEMOTHERAPIE

Schnell war klar, dass der Tumor nicht operabel war, da er mit der Darmwand verwachsen war. Chemotherapie sollte die Ver-

größerung des Tumors aufhalten und die weitere Ausbreitung der Metastasen eindämmen.

Von Mai bis Dezember 2023 bekam er im 14-tägigen Rhythmus Chemotherapie, welche er die ersten Monate auch gut vertragen hat. Aber da ihm ab Oktober 2023 Übelkeit, Erbrechen und Schwäche immer mehr zu schaffen machten, brach er schließlich die Therapie im Januar 2024 ab.

LETZTER WUNSCH BLIEB UNERFÜLLT

„Ende Januar habe ich die Hausärztin gefragt, wie lange Christian das noch durchhalten könne. Sie schätzte zwei bis drei Monate. Und so war es auch“, erinnert sich die Mutter. Am 8. März 2024 kam er ins Krankenhaus, geplant war nur übers Wochenende, da er etwas Blutmangel hatte und einige Elektrolyte fehlten. Er wurde immer schwächer, konnte kaum noch was essen und musste sich öfters übergeben.

Sein Wunsch war es, noch einmal in die Türmerstube der St.-Aegidien-Kirche in Oschatz zu gehen. Einer seiner Lieblingsorte, auch weil er selbst zum Verein gehörte und öfters Gäste in luftiger Höhe begrüßte. Man wollte ihm diesen Wunsch erfüllen. Alles war vorbereitet. Die Feuerwehr, die ihn hochbringen sollte, war organisiert. Doch an dem Tag ging es ihm so schlecht, sodass die Aktion kurzfristig abgesagt werden musste.

ZU HAUSE KONNTE ER GEHEN

Ostern wollte er zu Hause verbringen. Seine Eltern, die direkt nebenan wohnen, machten es sich mit ihm in seiner Wohnung gemütlich und verbrachten jede Minute gemeinsam. „Ich bin mir sicher, dass er so lange gewartet hat, bis Ostern über ist und sein Vater Dienstag früh die Wohnung verlassen hat, um zur Arbeit zu gehen. Kurze Zeit später konnte er dann schließlich loslassen. Ich war die ganze Zeit bei ihm, habe seine Hand gehalten und ihm über Stirn und Nase gestrichelt. Dies hat ihn sehr beruhigt.“

Für Simone Kunze ist der normale Alltag noch nicht wieder eingeleitet. Nach einem anstrengendem Jahr, in dem sie gemeinsam mit Christian gekämpft und doch immer gehofft hat, ist sie nun etwas zur Ruhe gekommen. Aber Träume und Gedanken halten sie wach.

NEUE, ALTE FREUNDCHAFTEN

Die Arbeit in ihrem Büro lenkt ab und Treffen mit Freunden, vor allem mit den „neuen Freundinnen“, die sie durch Christian erst seit circa vier Monaten kennt, Christians „alte Freundinnen“. Sie hätte nie gedacht, dass sich in so kurzer Zeit eine so tolle Freundschaft entwickeln kann. Bei ihnen möchte sie sich besonders bedanken und sie freut sich schon auf das nächste Treffen, anlässlich des Geburtstags von Christian in diesem Monat. Simone Kunze kann nur jeden mahnen, Krebsvorsorge auch in jungen Jahren ernst zu nehmen. Doch all das bringt ihr ihren Sohn nicht wieder zurück.

KRISTIN ENGEL

Mit einer privaten Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT

zu Hochzeiten, Geburstagen oder besonderen Anlässen erreichen Sie viele Menschen.

Wir beraten Sie gern!

Text- und Gestaltungsbeispiele liegen für Sie bereit.

Tel. 03421 721030

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OH LIS IMMOBILIEN
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (Ink.) • info@ohlis-immobilien.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Joachim Rolke Immobilien GmbH

Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUNGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!
Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

WOHN-/GESCHÄFTSHÄUSER

Wir suchen dringend! Kunden Ein-Mehrfamilienhäuser Bau-Bauerwartungsland
Schmidt Immobilien
Tel. 0175-4145948 oder 0171-5046928
Büro: Wermsdorf Oberdorf 4

facebook.com/sonntagswochenblatt

Werden auch Sie Fan!

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

OPEL

Verk. OPEL-MOTOR ZAFIRA 2,2/147 PS, kompl. m. Getriebe (ca. 100.000 km) Laufleistung Preis VB - bei Interesse 0152-06821603

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simon Moped S50 S51 S70 Schwalbe Star Habicht Sperber+Teile Teilesponder Motoren sowie Motorrad EMW AWO ge. Bargeld sofort v.O.-015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Su. 1-2 Freizeitpferde v. 1-1,70 m, Alter, Geschlecht u. Farbe egal, auch m. Handicap Tel. 0152 22084392

Husky Schäferhund Mix 4 Monate alt suchen ein liebes Zuhause, 650€ Tel. 0162/856292

Rottweilerwelpen entwürmt, geimpft, gechipt, 12 Wo. alt, 0174 6794612

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

Wollen Sie eine Anzeige schalten?
Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns.

Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

SIE SUCHT SIE

Ich 65, 177, su. Dich n. gr. Enttäuschung. Meine Liebe sind Reisen u. alles was schön ist. Chiffre-Nr. A 2269 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

ER SUCHT SIE

Attr. schlanker Mann 54j. sucht schlankes Rehlein für die schönsten Dinge zu Zweit. Gern auch gebunden! Tel. 0176/79751829

Er 67, 176, su. Partnerin um die Dinge d. Lebens in Liebe u. Harmonie zu erkunden u. teilen. Mit ähnl. Int. Kultur, Musik, Reisen, evtl. gemeins. Heim. Bin kein Opatyp, mobil, finanz. abges., unabh., ungeb. 0163 5488199

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Verk. wg. Umzug kompl. Küche (Herd, Spülmaschine, Kühlschrank), Apoth.-Schrank, L-Form, 2 Hängesch., wenig benutzt, weiß lackiert, 3 J. alt, 5000,-€ VB Angebote bitte an 0152-06821603

Suche DEFEKTE Stihl Kettensägen (Benzin) zu kaufen. Tel. 0157/5498340

Su. Simon Moped für mein Kind! Auch vermeintlichen Schrott oder Rahmen Tank und Seiten-deckel tel 015209152414

Su. Hirschgeweih, Abwurfstan- gen u. Damm, Tel. 0163 8118894

Guter Kondens Wäschetrockner günstig zu verkaufen. Tel. 0157 39235534

Orthese hilft gegen Knieschmerzen

KNIEORTHESEN-TESTTAGE vom 2. bis 6. September im Sanitätshaus Wolf in Oschatz

OSCHATZ. Wenn Kniebeschwerden dauerhaft – sowohl bei Belastung als auch im Ruhezustand – auftreten, kann Arthrose die Ursache sein. Dabei handelt es sich um einen fortschreitenden Verschleiß des Gelenkknorpels. Knieorthesen können helfen, die Gelenke zu entlasten und zu stabilisieren, um die Beschwerden zu lindern. Am besten probiert man bei einem Orthesen-Test selbst aus, wie eine Knieorthese wirkt.

WAS BEWIRKT DIE KNIEORTHESE?

Gelenke haben eine schützende Knorpelschicht. Bei Arthrose wird diese Schicht immer dünner. Dadurch reibt Knochen auf Knochen. Die Folge sind starke Schmerzen. Hier kann die Unloader One® X Knieorthese helfen. Durch das einzigartige 3-Punkt-Wirkprinzip öffnet sie den Gelenkspalt, sodass die Knochen nicht mehr aneinander reiben. Die Beschwerden können dauerhaft gelindert werden.

SO LÄUFT EIN ORTHESEN-TEST AB

Nach Auswahl der passenden Knieorthese wird diese individuell angepasst und die Orthopädietherapeutin beziehungsweise der Orthopädietherapeut erklärt die Handhabung. Dann erfolgt ein Testlauf, das heißt, mit und ohne Orthese gehen, Treppen steigen, aufstehen etc. Es wird geprüft, ob eine Schmerzlinderung spürbar und eine dauerhafte Anwendung sinnvoll ist. Mit dem Ergebnis können Sie dann Ihre Orthopädin beziehungsweise Ihren Orthopäden aktiv darauf ansprechen, ob eine Orthese für Ihre Diagnose das richtige Hilfsmittel ist und ob Sie eine Verordnung dafür erhalten.

TROTZ ARTHROSE AKTIV UND MOBIL

Hilfsmittel wie die Unloader One® X Knieorthese helfen, trotz Arthrose aktiv zu sein. Die Entlastungsorthese ist leicht, komfortabel und stört im Alltag nicht. Durch regelmäßige Bewegung

wird der Knorpel versorgt und die Muskeln werden gestärkt. Das Fortschreiten der Kniearthrose kann hinausgezögert werden. Operative Eingriffe und ein künstliches Kniegelenk lassen sich vermeiden.

KNIEORTHESE GRATIS TESTEN

Im Rahmen seiner Testtage stellt das Sanitätshaus Wolf die Unloader One® X Knieorthese vor und bietet Arthrose-Betroffenen ausreichend Gelegenheit, diese auszuprobieren. Bei einem Orthesen-Test können Interessierte sich davon überzeugen, wie die Orthese funktioniert und wirkt. Die Arthrose-Expertinnen und -Experten stehen für eine ausführliche Beratung bereit und liefern Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln. Anmeldungen werden telefonisch unter 03435 986834 entgegen genommen.

Sanitätshaus Wolf, Altoschatzer Straße 10, 04758 Oschatz, www.wolf-orthopaedie.de

ANZEIGE

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: www.sonntagswochenblatt.de

Früherkennung ist wichtig

Für unterschiedliche Krebsarten gelten konkrete Vorsorge-Empfehlungen

REGION. Krebsvorsorge ist ein wichtiges Thema, auch in jungen Jahren. „Trotz eines gesunden Lebensstils können Menschen an Krebs erkranken. Daher ist die Krebsfrüherkennung sehr wichtig. Denn es gilt: Je früher eine Krebserkrankung diagnostiziert wird, desto besser sind die Behandlungsmöglichkeiten und Heilungschancen“, betont Dr. Johannes Bruns, Geschäftsführer der Deutschen Krebsgesellschaft und nennt hier das Beispiel Darmkrebs.

„Unter Umständen können bereits im Rahmen eines Früherkennungsprogramms Krebsvorstufen entdeckt und entfernt werden, so dass der Krebs erst gar nicht entsteht. Für Personen mit einem besonders hohen Risiko auch in jungem Alter an Krebs zu erkranken, gibt es sogar die sogenannte risikoadaptierte Krebsfrüherkennung. Diese Personengruppe wird engmaschig in

einem speziellen Früherkennungsprogramm begleitet.“ Hierfür gäbe es verschiedene gesetzliche Maßnahmen zum Krebsfrüherkennungsprogramm, die auf einer Seite des Krebsinformationsdienstes des Deutschen Krebsforschungszentrums zu finden sind.

Dort gibt es auch für jedermann Informationen, wann für welche Krebsart Vorsorge zu empfehlen ist, wie zum Beispiel Gebärmutterhalskrebs ab 20 Jahre, Prostatakrebs ab 45 Jahre, Brustkrebs ab 30 Jahre, Hautkrebs ab 35 alle zwei Jahre und Darmkrebs ab 50 Jahre.

Darüber hinaus gibt es in Deutschland weitere medizinische Früherkennungsangebote, beispielsweise den „Gesundheits-Check-up“.

Weitere Infos sind unter www.krebsinformationsdienst.de zu finden.

RHG

Herbstfest

7. September 2024

Oschatz

14. September 2024

in Mügeln von 8-14 Uhr

Hüpfburg (in Mügeln)

Hüpfburg • Tombola
Speisen und Getränke (in Mügeln)

UVP ~~54,99*~~
29,99
Nur am Aktionstag

Strickfleecejacke ULTRA

- Material: 100% Polyester
- 3 Reißverschlussaschen
- elastischer Kordelzug am Saum
- Farben: marine/grau - melange
- weich angeraute Fleece-Innenseite in Waffeloptik
- Stehkragen, durchgehender Reißverschluss mit Untertritt und Kinnschutz



Spitzspaten

- Wolf Garten
- Ergonomischer D-Griff
 - Induktionsgehärtetes Borstahlblatt
 - Verstärkter Stahlschaft mit rutschfester Oberfläche
 - Einfaches Bearbeiten von hartem, steinigem Untergrund



UVP ~~41,99*~~
14,99
Angebotspreis

TOP PREIS
23,99
Euro / m²

RHG Exclusiv Pflaster 8cm
Farbe: grau-anthrazit-mix
Kombiform mit Microfase



39,99
85 Liter



Gartenschubkarre "Basis"
85 L mit verzinkter
Stahlmulde TK 120 kg
Kippbügel

Lichtstr. 4, 04758 Oschatz
Bahnhofstraße 17, 04769 Mügeln

www.rhg.de

GESCHENKT!

Die ersten 200 Besucher erhalten
an diesem Tag ein Paar
Profi Arbeitsschutzhandschuhe
geschenkt! (Wert 2,99€)



NUR AM AKTIONSTAG
3 Sack

9,99
Liter = 0,07
EURO / 3x50 LITER



ANGEBOT 3 Säcke
Rindenmulch, Pflanzerde
oder Blumenerde
3x50 Liter



NUR AM
AKTIONSTAG

4,99
pro Stück

Stirnleuchte COB LED

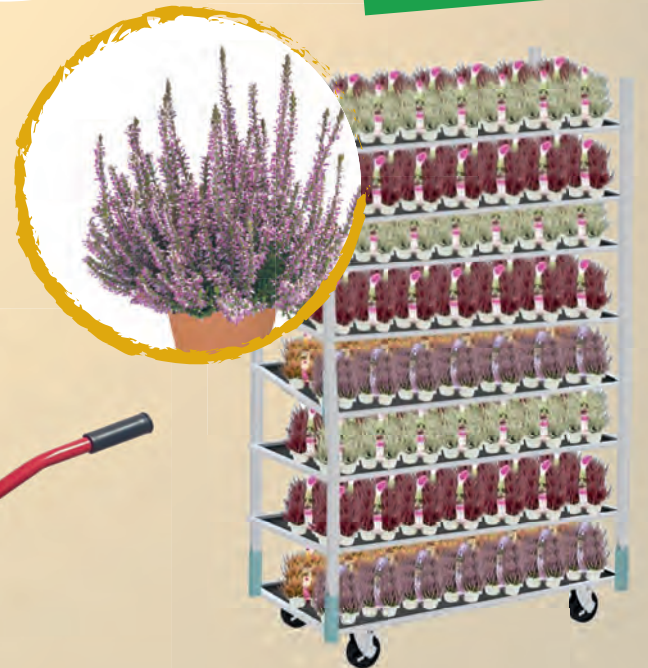
- 120lm
- bis zu 7 Std. Dauerbetrieb
- Leuchtweite: 12m
- incl. Batterien
- (3x AAA)
- 3W

Heidepflanzen

Gardengirls
UpandDown-Rasta MIX
Gardengirls® UNI-NEXXT!
6-Pack 5,94 €
Gardengirls NEXXT!
rot, rosa, weiß, lila, gold
Preis: Ab 99 cent/ Stück

NUR AM
AKTIONSTAG

ab **0,99**
pro Stück



QR-CODE SCANNEN ...



UND IMMER
DIE AKTUELLESTE
BEILAGE PER WHATSAPP
AUF'S HANDY BEKOMMEN!

JETZT ANMELDEN & SPAREN!

GEWINNSPIEL Gewinnen Sie einen
Warengutschein

im Wert von
100 €

Name/Vorname: _____ Telefonnr.: _____
 Straße, Hausnummer: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 E-Mail: _____

Ja, ich möchte den Newsletter der RHG Mittelsachsen eG erhalten um über Aktionen, News und besondere Angebote informiert zu werden. Es gilt die DSGVO. Mehr unter rhg.de

Bitte ausgefüllten Coupon im Standort abgeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Daten werden nicht gespeichert.

RABATT COUPON
AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL

20%

Nur gültig am 7.9.2024 in der RHG Oschatz und am 14.9.2024 in der RHG Mügeln. Coupon bitte an der Kasse vorlegen. Nur 1 Coupon pro Einkauf einlösbar. Danach keine Einlösung mehr möglich. Gilt nicht für Angebotsware, Gutscheine und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.